

Inhalt

Danksagung	7
Einleitung	10
 I. Erzeugung und Zerstörung	
Kapitel 1: Embryonen und zukünftige Personen	27
1.1 Der Schutz von Personen	32
1.2 Warum die Geburt von Bedeutung ist	38
1.3 Der moralische Wert von Embryonen, die geboren werden	43
1.4 Der Wert der Erzeugung von Personen	56
1.5 Fazit	65
 Kapitel 2: Menschliche Würde von Embryonen?	
Die Situation in Deutschland	68
2.1 Die Abtreibungsdebatte in Deutschland	70
2.2 Der Schutz von Embryonen im Straf- und Deliktsrecht	83
2.3 Das Gesetz zum Schutz (einiger) Embryonen	88
2.4 Das Stammzellgesetz	97
2.5 Fazit	98
 Kapitel 3: Die moralische Anonymität von Embryonen:	
Die Situation in den Vereinigten Staaten	102
3.1 Die Abtreibungsdebatte in den Vereinigten Staaten	104
3.2 Das Deliktsrecht: Fälle pränataler Verletzung	113
3.3 Der Fötus im Strafrecht	118
3.4 Technologien künstlicher Befruchtung und die Stammzellforschung	132
3.5 Fazit	138
 II. Selektion und Manipulation	
Kapitel 4: Die Grenzen reproduktiver Freiheit und distributiver Gerechtigkeit	143

4.1	Die Verteidigung reproduktiver Freiheiten: John A. Robertson	152
4.2	Der Vorrang wissenschaftlichen Fortschritts: Ronald Dworkin	159
4.3	Die Sicherstellung der Chancengleichheit: Buchanan et al.	166
4.3.1	Genetische Manipulation, Gerechtigkeit und unsere Moral	167
4.3.2	Die Beschränkung elterlicher Befugnisse: Die Achtung für das Recht eines Kindes auf eine offene Zukunft	171
4.3.3	Die Gefahr intergenerationaler Beherrschung	175
4.4	Fazit	182
 Kapitel 5: Beunruhigende Intuitionen: Habermas und die Gefahr, die menschliche Natur zu verändern		
5.1	Habermas' Zurückweisung der liberalen Eugenik	185
5.2	Irreversibilität, Verantwortung und angemessene Einstellungen	191
5.3	Die anthropologischen Grundlagen der Moral	200
5.4	Fazit	209
 Kapitel 6: Zukünftige Personen und ihre Unabhängigkeit		
6.1	Prekäre intergenerationale Beziehungen	214
6.1.1	Das Problem der Nichtidentität	214
6.1.2	Zur Bestimmung der Natur intergenerationaler Beziehungen	222
6.2	Die Bedeutung der Unabhängigkeit	228
6.2.1	Natürliche und substanzelle Unabhängigkeit	230
6.2.2	Unabhängigkeit und Behinderung	236
6.2.3	Unabhängigkeit und die Bedeutung von Abhängigkeit	241
6.2.4	Unabhängigkeit und Autonomie	242
6.2.5	Unabhängigkeit als (relativ) unabhängiger Begriff	243
6.2.6	Unabhängigkeit und die Zukunft der Moral	246
6.3.	Wer ist verantwortlich? Warum es nicht in erster Linie die Eltern sind	248
6.4	Fazit	256
 Literaturverzeichnis		
Namenregister		266
Sachregister		268